

398306-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Planung von Rohrleitungen – Stadtbahn; Planungsleistung nach HOAI für die Unterirdische Infrastruktur

OJ S 110/2026 10/06/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Landeshauptstadt Kiel - Der Oberbürgermeister

E-Mail: zentralevergabestelle@kiel.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Stadtbahn; Planungsleistung nach HOAI für die Unterirdische Infrastruktur

Beschreibung: Stadtbahn Kiel, Planungsleistungen für die Leistungsphasen 1 bis 4 je nach Leistungspaket und für unterschiedliche Leistungsbilder (Ingenieurbauwerke und technische Anlagen) nach HOAI für die unterirdische Infrastruktur im Rahmen der Inbetriebnahmestufe 1 der Stadtbahn Kiel in den Planfeststellungsabschnitten 1.0 Betriebshof und 1.1 Hörn

Kennung des Verfahrens: db3587c2-4c6b-46b6-a2ce-5cd4358ffa5a

Interne Kennung: DVI.SB.900.26

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

Zentrale Elemente des Verfahrens: Die Auftraggeberin behält sich vor, das Verfahren gemäß § 17 Abs. 12 VgV abzuschichten bzw. in verschiedenen aufeinanderfolgenden Phasen abzuwickeln, um die Zahl der Angebote zu reduzieren.

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71322200 Planung von Rohrleitungen

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Kiel

Land, Gliederung (NUTS): Kiel, Kreisfreie Stadt (DEF02)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXP4YHMMKZZ# Seit dem 18.10.2018 ist bei allen europaweiten Vergabeverfahren das gesamte Verfahren elektronisch abzuwickeln.

Teilnahmeanträge und Angebote können daher bei europaweiten Verfahren nur noch in elektronischer Form über unsere Vergabepattform (Deutsches Vergabeportal) eingereicht werden. Eine Einreichung von Teilnahmeanträgen oder Angeboten über die Schaltfläche "Kommunikation" ist nicht zulässig. Für die Einreichung der elektronischen Teilnahmeanträge oder Angebote ist eine kostenlose Registrierung beim Deutschen Vergabeportal <https://www.>

dtpv.de/ erforderlich. Eine Anleitung für die elektronische Abgabe von Angeboten und Teilnahmeanträgen ist auf unserer Internetseite bereitgestellt: <https://www.kiel.de/ausschreibungen> Die Bewerberkommunikation wird ausschließlich über das DTVP, dort die Schaltfläche "Kommunikation", elektronisch geführt. Fragen sind bis einschließlich 04.06.2026 ausnahmslos über diesen Kommunikationsweg zu stellen. Die Fragen müssen neutral formuliert sein und sollen keine Betriebs- oder Geschäftsgeheimnisse enthalten. Die Beantwortung von Fragen oder zusätzliche Informationen werden in Form von anonymisierten Bewerberinformationen allen Bewerbern zugänglich gemacht, soweit eine Information aller Bewerber nicht ausnahmsweise offensichtlich wettbewerblich entbehrlich ist. Die Bewerber sind verpflichtet die Veröffentlichung neuer Bewerberinformationen selbstständig zu prüfen. Eine gesonderte Mitteilung seitens der Vergabestelle erfolgt nicht.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Verstoß führt zum Ausschluss.

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: Verstoß führt zum Ausschluss.

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Verstoß führt zum Ausschluss.

Betrug: Verstoß führt zum Ausschluss.

Korruption: Verstoß führt zum Ausschluss.

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Verstoß führt zum Ausschluss.

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern: Verstoß führt zum Ausschluss.

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen: Verstoß führt zum Ausschluss.

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Verstoß führt zum Ausschluss.

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Verstoß führt zum Ausschluss.

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Verstoß führt zum Ausschluss.

Zahlungsunfähigkeit: Verstoß führt zum Ausschluss.

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Verstoß führt zum Ausschluss.

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Verstoß führt zum Ausschluss.

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Verstoß führt zum Ausschluss.

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten: Verstoß führt zum Ausschluss.

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: Verstoß führt zum Ausschluss.

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Verstoß führt zum Ausschluss.

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: Verstoß führt zum Ausschluss.

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Verstoß führt zum Ausschluss.

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren: Verstoß führt zum Ausschluss.

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Stadtbahn; Planungsleistung nach HOAI für die Unterirdische Infrastruktur

Beschreibung: Stadtbahn Inbetriebnahmestufe 1 hier: Planung von Ver- und

Entsorgungsanlagen in den Planfeststellungsabschnitten 1.0 und 1.1 Gegenstand des

Vertrages: - Umlegungsplanung von öffentlichen unterirdischen

Entwässerungsbestandsanlagen im Wirkbereich der Stadtbahn im Planfeststellungsabschnitt

1.1 Hörn in den Leistungsphasen 3-4 - Sanierungsplanung öffentlicher unterirdischer

Entwässerungsanlagen außerhalb des Wirkbereichs der Stadtbahn im Maßnahmenbereich in

den Planfeststellungsbereichen 1.0 Betriebshof und 1.1 Hörn in den Leistungsphasen 1-3,

optional 4 - Versorgungsanlagen im Rahmen der Stadtbahn induzierten Bedarfe in den

Planfeststellungsabschnitten 1.0 Betriebshof und 1.1 Hörn in den Leistungsphasen 1-4 -

Umlegungsplanung von öffentlichen unterirdischen Entwässerungsbestandsanlagen im

Bereich des Planfeststellungsabschnittes 1.0 Betriebshof in den Leistungsphasen 1-4

Interne Kennung: DVI.SB.900.26

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71322200 Planung von Rohrleitungen

Optionen:

Beschreibung der Optionen: 4.2.1.2 Besondere Leistungen der Entwässerungsplanung im

Wirkbereich der Stadtbahntrasse- Entwurfsplanung I) Statische Nachweisführung für den

Baugrubenverbau 4.2.2.2 Besondere Leistungen der Entwässerungsplanung im Wirkbereich

der Stadtbahn-Genehmigungsplanung e) Beantragung einer denkmalpflegerischen Erlaubnis

f) Fachliche und organisatorische Unterstützung der Bauherrin im Widerspruchsverfahren oder

Ähnlichem. 4.3.4 Leistungspaket 2 Genehmigungsplanung gesamt 4.3.4.2 Besondere

Leistungen der Entwässerungsplanung außerhalb des Wirkbereiches der

Stadtbahn-Genehmigungsplanung a) Beantragung einer wasserrechtlichen Erlaubnis b)

Beantragung einer naturschutzrechtlichen Erlaubnis in Zusammenarbeit mit der Fachplanung

Umweltplanung (bei offener Bauweise) c) Fachliche und organisatorische Unterstützung des

Bauherrn im Widerspruchsverfahren oder Ähnlichem. 4.4.4.2 Besondere Leistungen für die

Planung der Verlegung der Versorgungsleitungen-Genehmigungsplanung d) Fachliche und

organisatorische Unterstützung des Bauherrn im Widerspruchsverfahren oder Ähnlichem e)

Beantragung einer denkmalpflegerischen Erlaubnis 4.5.3.2 Besondere Leistungen der

Entwässerungsplanung auf dem Betriebshofgelände-Entwurfsplanung f) Umlegung des

verrohrten Gewässers 2. Ordnung im Bereich des Betriebshofes: 4.5.4.2 Besondere

Leistungen der Entwässerungsplanung auf dem Betriebshofgelände-Genehmigungsplanung

a) Versickerung und Gewässerumlegung Gewässer 2. Ordnung) b) Beantragung einer

naturschutzrechtlichen Erlaubnis in Zusammenarbeit mit der Fachplanung

Umweltplanung Teilnahmewettbewerb Verhandlungsverfahren Oberschwellenbereich Stand: 03

/2026 Seite 6 von 21 c) Fachliche und organisatorische Unterstützung des Bauherrn im

Widerspruchsverfahren, Klageverfahren oder ähnlichem 4.6 Zusätzliche Leistungen für alle LP

1-4 in allen LPH b) Zusätzliche Termine gegenüber Dritten c) Zusätzliche Termine für

Öffentlichkeitsveranstaltungen e) Erstellung einer digitalen Modellierung eines

Infrastrukturmodells

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Kiel

Land, Gliederung (NUTS): Kiel, Kreisfreie Stadt (DEF02)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Andere Laufzeit: Unbegrenzt

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für den Teilnahmeantrag

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#, #Besonders auch geeignet für:selbst#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Folgende Nachweise/Angaben/Unterlagen sind mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen: - Eintragung in das Handelsregister

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Folgende Nachweise/Angaben/Unterlagen sind mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen: - Mitglied einer Ingenieurkammer mit der Nummer

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Folgende Nachweise/Angaben/Unterlagen sind mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen: - Mindestdeckungssummen für Personenschäden EUR 5 Mio., für sonstige Schäden EUR 5 Mio

Kriterium: Spezifischer durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Folgende Nachweise/Angaben/Unterlagen sind mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen: - Angaben zum spezifischen durchschnittlichen Jahresumsatz: AUSSCHLUSSGRUND liegt vor, wenn durchschnittlicher spezifischer Jahresumsatz (Netto) des Unternehmens auf die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre im relevanten Gewerk unter 0,6 Mio. Euro

Kriterium: Spezifischer durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Folgende Nachweise/Angaben/Unterlagen sind mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen: - Durchschnittlicher spezifischer Jahresumsatz (Netto) des Unternehmens auf die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre (2023, 2024, 2025) im relevanten Gewerk - 10 Punkte

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 10,00

Kriterium: Anteil der Unterauftragsvergabe

Beschreibung des Eignungskriteriums: Folgende Nachweise/Angaben/Unterlagen sind mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen: - Anteil der Unterauftragsvergabe

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Eignungskriteriums: Folgende Nachweise/Angaben/Unterlagen sind mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen: - Max. drei Referenzen aus vergleichbaren Projekten der letzten 20 Jahre in den Leistungsstufen 1-4. Zur Erreichung der maximalen Punktzahl sind 3 Referenzen einzureichen - 21 Punkte Bewertet wird die Vergleichbarkeit der Leistungen mit dem vorliegenden Projekt - in Art des Projektes in Hinblick auf Anforderungen an Ver- und Entwässerungsanlagen im Rahmen von Infrastrukturprojekten und dessen Honorarzone - sowie der eigenen schon erbrachten Leistungsphasen - und Größenordnung - sowie der Frage, ob der Projektverantwortliche oder stellvertretend Projektverantwortliche des Referenzprojektes noch im Büro beschäftigt ist. Die Projekte erfüllen jeweils die folgenden Kriterien: 1.) Projekte: alle Ingenieurleistungen für Ingenieurbauwerke und Technische Ausrüstung im Zusammenhang mit Infrastrukturprojekten 2.) Leistungsbild: Ingenieurleistungen Ingenieurbauwerken/Technische Ausrüstung gem. § 43 und 55 HOAI 3.) Mindestens Honorarzone: Zone III gem. § 44 HOAI bei Ingenieurbauwerken und Zone II oder III gem. § 56 HOAI bei Technischer Ausrüstung 4.) Gewertet werden nur die Leistungen, die innerhalb der letzten 20 Jahre seit Januar 2016 erbracht wurden, frühester Beginn der Leistungserbringung der Leistungsphase 1: 01.01.2016 und die Leistungsphasen 1-4 geplant wurden. Liegt der Beginn der Leistungserbringung der Leistungsphase 1 vor diesem Zeitpunkt, wird die Referenz nicht gewertet. 5.) Die Leistungen müssen vollständig von dem*der Bewerber*in, ARGE-Mitglied oder Subunternehmen in der für das jetzige Projekt vorgesehenen Aufgaben- /Leistungsphasenverteilung erbracht sein. Ein*e Bewerber*in kann Leistungen einer einzelnen in seinem Büro arbeitenden Projektleitung als Referenzen benennen, (nur!) wenn sichergestellt ist, dass dieser für das vorliegende Projekt dem*der Bewerber*in zur Verfügung steht und diese*r die verantwortliche Projektleitung wird. 6.) Mindestens eins der Projekte ab 20 Mio. EUR brutto Baukosten KG (300 - 400); mindestens ein weiteres ab 10 Mio. EUR brutto Baukosten KG (300 - 400). 7.) Innenstädtischer Bereich mit Gewerbe, Wohn- und Mischbebauung 8.) Leistungserbringung für einen öffentlichen Auftraggeber Es wird eine Bewertung der Referenzprojekte insgesamt in der Gesamtschau nach dem Grad der Vergleichbarkeit und der Zahl der vergleichbaren Referenzen vorgenommen, wobei auch der Vergleich zu den Mitbewerber*innen maßgeblich ist. AUSSCHLUSSGRUND - RW-Kanalumverlegung offene Bauweise im öffentlichen Raum, wenn die Referenzen nur entfernt verwandt sind oder gar nicht vorliegen - SW-Kanalumverlegung offen Bauweise im öffentlichen Raum, wenn die Referenzen nur entfernt verwandt sind oder gar nicht vorliegen Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen Gewichtung (Punkte, genau): 21,00

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Eignungskriteriums: Folgende Nachweise/Angaben/Unterlagen sind mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen: - Jährlicher Durchschnitt der Beschäftigten im Unternehmen in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren - 10 Punkte Nur Ingenieur*in mit Abschlussprüfung AUSSCHLUSSGRUND Jährlicher Durchschnitt der beschäftigten fachspezifischen Ingenieur*innen in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren unter 4 Ingenieure Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 10,00

Kriterium: Zertifikate von Qualitätskontrollinstituten

Beschreibung des Eignungskriteriums: Folgende Nachweise/Angaben/Unterlagen sind mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen: - QM- zertifiziert nach DIN 9001 - 1 Punkt Erforderliche Inhalte: 1. Zertifikat vorhanden - gültiges Zertifikat vorgelegt (Kopie, Nummer, Aussteller) 2. Gültigkeit - Zertifikat gültig am Angebotsstichtag (oder Nachweis Verlängerung). 3. Normversion - ISO 9001:2015 (oder neuer) 4. Geltungsbereich - Zertifikat deckt explizit Planungs-/Engineering?Leistungen ab. 5. Deckungsumfang - Unternehmensweit vs. Bereichs-/Projektbezogen 6. Umfang der dokumentierten QM?Prozesse - z. B. Vorhandensein konkreter Prozesse für Planung, Qualitätskontrolle, Projektreview
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen
Gewichtung (Punkte, genau): 1,00

Kriterium: Informationssicherheit

Beschreibung des Eignungskriteriums: Folgende Nachweise/Angaben/Unterlagen sind mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen: - Verschwiegenheitsverpflichtung_Stadtbahn_NDA

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Eignungskriteriums: Folgende Nachweise/Angaben/Unterlagen sind mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen: - RW-Kanalumverlegung offene Bauweise im öffentlichen Raum - 5 Punkte - Dimension / Querschnitt: DN-/Profilbereiche, Großprofilanteile, Sonderprofile: DN 300 - 1200 / Kreisprofil DN 580/880 - 900/1350 / Ei-Profil DN 900/1350 / Rechteckprofil - Material/System: Freigefälle / Stz, B, Sb, GFK, PP/PE u. a. - Bauweise: offener Graben, Sonderbauweisen, Tiefe Bauweisen bis 8 m, geringe Platzverhältnisse mit Bebauung, in Bereichen von Ingenieurbauwerken (Brücken) und vorhandenen Ver- und Entsorgungsanlagen - Hydraulik/Betrieb: Regenwasser, Hauptsammler, Provisorien /Umleitungen, Betriebssicherheit, Gewässerverlegung - Umwelt/Geotechnik: Grundwasser /Wasserhaltung, herausfordernder Baugrundaufbau, Setzungsrisiken, Altlasten, Bodenaufbereitung - SW-Kanalumverlegung offen Bauweise im öffentlichen Raum - 5 Punkte - Dimension / Querschnitt: DN-/Profilbereiche, Großprofilanteile, Sonderprofile: DN 200 - 700 / Kreisprofil DN 900/1350 / Ei-Profil - Material/System: Freigefälle / Stz, GFK, PVC, GGG, B, AZ u. a. - Bauweise: offener Graben, Sonderbauweisen, Tiefe Bauweisen bis 8 m, geringe Platzverhältnisse mit Bebauung, In Bereichen von Ingenieurbauwerken (Brücken) und vorhandenen Ver- und Entsorgungsanlagen - Hydraulik/Betrieb: Schmutzwasser, Hauptsammler, Provisorien/Umleitungen, Betriebssicherheit - Umwelt/Geotechnik: Grundwasser/Wasserhaltung, herausfordernder Baugrundaufbau, Altlasten, Bodenaufbereitung - DWA-A 102 Nachweisführung - 2 Punkte - EZG auf Nachweisführung gemäß DWA-A 102 überprüft (Behandlungsbedarf ermittelt, Nachweissystematik dargestellt, Abstimmung mit UWB) - Planung einer RW-Behandlungsanlage - 2 Punkte - RW-Behandlungsanlage bereits ausgelegt (Anlagentyp, Dimensionierung, Betrieb/Unterhalt, Bauweise offen), Abstimmungen mit UWB) - RW-Bewirtschaftungsanlage (Schwammstadt-Elemente) - 2 Punkte - Überprüfung/Neuplanung inkl. hydraulischer Nachweise und Abstimmung (Rückhalt/Versickerung/Drossel/Notentlastung; Dimensionierung /Abflusssteuerung; Bodenbeschaffenheit; Grundwasser; Abstimmung mit UWB) - RW-Bewirtschaftungsanlage (Schwammstadt-Elemente - 2 Punkte - Überprüfung/Neuplanung inkl. hydraulischer Nachweise und Abstimmung (Rückhalt/Versickerung/Drossel/Notentlastung; Dimensionierung/Abflusssteuerung; Bodenbeschaffenheit; Grundwasser; Abstimmung mit UWB) - Sanierung RW/SW (offen und/oder geschlossen; Verfahren begründet) - 5 Punkte

Dimension / Querschnitt: DN-/Profilbereiche, Großprofilanteile, Sonderprofile: DN 200 - 1200 / Kreisprofil DN 580/880 - 900/1350 / Ei-Profil DN 900/1350 / Rechteckprofil - Material/System: Freigefälle / Steinzeug, Beton, Stahlbeton, GFK, PP/PE, AZ u. a. - Bauweise: grabenlos, Mischbauweise, Sonderbauweisen, Tiefe Bauweisen bis 8 m, und vorhandenen Ver- und Entsorgungsanlagen - Hydraulik/Betrieb: Regen- und Schmutzwasser, Hauptsammler, Rückstaurisiken, Provisorien/Umleitungen, Betriebssicherheit, teils schlechte Zustandsbewertung - Umwelt/Geotechnik: Grundwasser/Wasserhaltung, herausfordernder Baugrundaufbau, Setzungsrisiken, Altlasten, Bodenaufbereitung - Trink- und Löschwasserleitung Umverlegung offene Bauweise im öffentlichen Raum - 5 Punkte - Dimension / Querschnitt: DN-/Profilbereiche, Großprofilanteile, Sonderprofile: DN 100 - 300 - Material/System: Druckleitung / PVC, GG, GGG, St u. a. - Bauweise: offener Graben, Sonderbauweisen, geringe Platzverhältnisse mit Bebauung, in Bereichen von Ingenieurbauwerken (Brücken) und vorhandenen Ver- und Entsorgungsanlagen - Hydraulik /Betrieb: Hauptversorgungsleitungen, Provisorien/Umleitungen, Betriebssicherheit - Umwelt /Geotechnik: Grundwasser/Wasserhaltung, herausfordernder Baugrundaufbau, Setzungsrisiken, Altlasten, Bodenaufbereitung - Gasleitung Umverlegung offene Bauweise im öffentlichen Raum - 5 Punkte - Dimension / Querschnitt: DN-/Profilbereiche, Großprofilanteile, Sonderprofile: Niederdruck DN 100 Mitteldruck DN 50-200 Druckleitung DN 300 -500 - Material /System: Druckleitung / St - Bauweise: offener Graben, Sonderbauweisen, geringe Platzverhältnisse mit Bebauung, in Bereichen von Ingenieurbauwerken (Brücken) und vorhandenen Ver- und Entsorgungsanlagen - Hydraulik/Betrieb: Hauptversorgungsleitungen, Provisorien/Umleitungen, Betriebssicherheit - Umwelt/Geotechnik: Grundwasser/Wasserhaltung, herausfordernder Baugrundaufbau, Setzungsrisiken, Altlasten, Bodenaufbereitung - Fernwärmeleitung Umverlegung offene Bauweise im öffentlichen Raum - 5 Punkte - Dimension / Querschnitt: DN-/Profilbereiche, Großprofilanteile, Sonderprofile: DN 100 - 500 - Material/System: Druckleitung / KMR - Bauweise: offener Graben, Sonderbauweisen, geringe Platzverhältnisse mit Bebauung, in Bereichen von Ingenieurbauwerken (Brücken) und vorhandenen Ver- und Entsorgungsanlagen - Hydraulik /Betrieb: Hauptversorgungsleitungen, Provisorien/Umleitungen, Betriebssicherheit - Umwelt /Geotechnik: Grundwasser/Wasserhaltung, herausfordernder Baugrundaufbau, Setzungsrisiken, Altlasten, Bodenaufbereitung - Mengen-, Längen- und Bauabschnittsvergleichbarkeit - 5 Punkte Bewertet wird die Skalierbarkeit der Planungs-/Koordinationsleistung anhand der Länge und der Bauabschnittslogik im öffentlichen Raum. Schwellenwerte (maßgebliche Länge der relevanten Kanal-/Trassenabschnitte im öffentlichen Raum) - Kosten-/Bausummenvergleichbarkeit - 5 Punkte Bewertet wird die Erfahrung in Projekten vergleichbarer Kostenklasse zur Beherrschung von Kostensteuerung, Nachtragsmanagement und wirtschaftlicher Planung Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen Gewichtung (Punkte, genau): 46,00

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Eignungskriteriums: Folgende Nachweise/Angaben/Unterlagen sind mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen: - Spannungsniveau und technischer Umfang - 4 Punkte Bewertet wird die technische Vergleichbarkeit anhand der Spannungsebene und des Umfangs der Leitungsmaßnahmen einschließlich typischer Anforderungen im öffentlichen Raum. - Netzbetreiberprozesse, Bauphasen- und Versorgungssicherheitskonzept - 5 Punkte Bewertet wird die nachweisliche Fähigkeit, Strommaßnahmen im öffentlichen Raum mit Netzbetreiberanforderungen und Versorgungssicherheit zu koordinieren. 1. Netzbetreiberabstimmung/Freigaben: dokumentierte Abstimmungs- und Freigabeprozesse,

Schutzkonzept/Anforderungen beschrieben 2. Trassen- und Spartenraumkoordination: Mindestabstände/Schutzrohre/ Querungen nachweislich geplant/koordiniert 3. Bauphasen /Provisorien: Versorgung während Bauzuständen gesichert (temporäre Schaltungen /Provisorien planungsseitig berücksichtigt) 4. Sicherheits- und Schutzanforderungen: Schutzzonen, Annäherungen, Bauablaufrestriktionen planungsseitig berücksichtigt 5. Dokumentation/Übergabe: Bestandsunterlagen, Leitungsdokumentation, Abnahme-/Übergabeanforderungen des Netzbetreibers belegt. - Größen-/Mengengerüst - 3 Punkte Bewertet wird die Skalierung anhand Trassenlänge oder gleichwertigem Umfang. Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen
Gewichtung (Punkte, genau): 12,00

Kriterium: Informationssicherheit

Beschreibung des Eignungskriteriums: Folgende Nachweise/Angaben/Unterlagen sind mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen: - Verschwiegenheitsverpflichtung_Stadtbahn_NDA

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Honorarangebot

Beschreibung: Der*die Bieter*in mit dem preislich günstigsten Angebot erhält die Maximalpunktzahl von 35 Punkten. Ein Angebot mit dem fiktiv 2-fachen des günstigsten Angebots erhält 0 Punkte. Dazwischen wird linear interpoliert, mit bis zu drei Stellen hinter dem Komma (kaufmännisch gerundet). Das Honorar wird dabei auf Grundlage untenstehender Berechnungsformel den tatsächlichen Verhältnismäßigkeiten der Honorarangebote zueinander genau berechnet, wobei das günstigste Angebot 35 Punkte erhält als Bezugsgröße zu den anderen Angeboten dient. $X = 35 \times (1 - (H_a - H_{min})/H_{min})$ X = gesuchte Punktzahl des jeweils betrachteten Honorars H_a = das jeweils betrachtete Angebotshonorar des Bieters H_{min} = niedrigstes vorhandenes Honorar

Kategorie des Festwert-Zuschlagskriteriums: Fester Wert (insgesamt)

Zuschlagskriterium — Zahl: 35

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualifikation und Organisation des Projektteams, Interdisziplinarität

Beschreibung: - Fachliche Qualifikation Projektleitung (Senior) und Projektteam - 10 Punkte - Berufserfahrung im relevanten Leistungsbild Ingenieurbauwerke und technische Ausrüstung der konkret für das Projekt vorgesehenen & verantwortlichen Projektleitung gem. HOA - 10 Punkte - Schnittstellenkompetenz im Spartenraum und weiteren Fachplanungen anderer Gewerke - 5 Punkte - Berufserfahrung im relevanten Leistungsbild Ingenieurbauwerke und technische Ausrüstung der konkret für das Projekt vorgesehenen & verantwortlichen stellv. Projektleitung gem. HOAI - 5 Punkte - Angaben zur Organisation des Projektteams - 5 Punkte
Kategorie des Festwert-Zuschlagskriteriums: Fester Wert (insgesamt)

Zuschlagskriterium — Zahl: 35

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Strukturierte Arbeitsweise & Methodik

Beschreibung: - Methodik der Entwässerungs- und Versorgerplanung - 10 Punkte -

Darstellung Methoden des Kosten-, Termin- und Qualitätsmanagements - 5 Punkte - Umgang mit Störungen im Planungsablauf - 5 Punkte

Kategorie des Festwert-Zuschlagskriteriums: Fester Wert (insgesamt)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: mündliche Präsentation (Die Punktevergabe erfolgt auch im Vergleich zu den Mitbewerber*innen)

Beschreibung: - Verständnis der Aufgabenstellung sowie Planungsinhalt - 10 Punkte

Kategorie des Festwert-Zuschlagskriteriums: Fester Wert (insgesamt)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 17/06/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtyp.de/Satellite/notice/CXP4YHMMKZZ/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtyp.de/Satellite/notice/CXP4YHMMKZZ>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe**Verfahrensbedingungen:**

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 06/07/2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtyp.de/Satellite/notice/CXP4YHMMKZZ>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 01/07/2026 08:25:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Unterlagen werden im Rahmen des § 56 Abs. 2 bis 4 VgV nachgefordert. Inhaltliche Nachbesserungen/Korrekturen bereits vorgelegter Unterlagen sind nicht zulässig.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Schleswig-Holstein beim Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Arbeit, Technologie und Tourismus

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen sind in § 160 Abs. 3 GWB geregelt. Dort heißt es: "Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrages erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 GWB bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrages nach § 135 Abs. 1 Nummer 2 GWB. § 134 Absatz 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt."

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Landeshauptstadt Kiel - Der Oberbürgermeister

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landeshauptstadt Kiel - Der Oberbürgermeister

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Landeshauptstadt Kiel - Der Oberbürgermeister

Registrierungsnummer: 01002-000010400-69

Postanschrift: Holstenstraße 108

Stadt: Kiel

Postleitzahl: 24103

Land, Gliederung (NUTS): Kiel, Kreisfreie Stadt (DEF02)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Stabsstelle Stadtbahn

E-Mail: zentralevergabestelle@kiel.de

Telefon: +49 431901-2779

Internetadresse: <https://www.kiel.de/>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Landeshauptstadt Kiel - Der Oberbürgermeister

Registrierungsnummer: 01002-000000200-17

Postanschrift: Fleethörn 9
Stadt: Kiel
Postleitzahl: 24103
Land, Gliederung (NUTS): Kiel, Kreisfreie Stadt (DEF02)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Rechtsamt - Zentrale Vergabestelle
E-Mail: zentralevergabestelle@kiel.de
Telefon: +49 4319012779
Fax: +49 43190161301
Internetadresse: <https://www.kiel.de/ausschreibungen>

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Schleswig-Holstein beim Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Arbeit, Technologie und Tourismus
Registrierungsnummer: keine Angabe
Postanschrift: Düsternbrooker Weg 94
Stadt: Kiel
Postleitzahl: 24105
Land, Gliederung (NUTS): Kiel, Kreisfreie Stadt (DEF02)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer@wimi.landsh.de
Telefon: +49 4319884542

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung
:
a1a813ed-0307-45a0-ab19-92c756adec80-01
Hauptgrund für die Änderung
:
Aktualisierte Informationen
Beschreibung
:

Die Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge wird verlängert auf den 01.07.2026, 08:25 Uhr. Die Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen/Aufklärungs-fragen wird verlängert auf den 17.06.2026. Zu Ziffer 5.1.9 "Eignungskriterien" wurde in dem Kriterium "Referenzen zu bestimmten Arbeiten" eine Anpassung vorgenommen. Gewertet werden auch Referenzen, deren Beginn der Leistungserbringung der Leistungsphase 1 bis zu 20 Jahre vor dem maßgeblichen Stichtag zurückliegt.

10.1. Änderung

Abschnittskennung: PROCEDURE

Beschreibung der Änderungen: Die Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge wird verlängert auf den 01.07.2026, 08:25 Uhr. Die Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen/Aufklärungs-fragen wird verlängert auf den 17.06.2026. Zu Ziffer 5.1.9 "Eignungskriterien" wurde in dem Kriterium "Referenzen zu bestimmten Arbeiten" eine Anpassung vorgenommen. Gewertet werden auch Referenzen, deren Beginn der Leistungserbringung der Leistungsphase 1 bis zu 20 Jahre vor dem maßgeblichen Stichtag zurückliegt.

Änderung der Auftragsunterlagen am: 09/06/2026

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 457715ca-02bd-4e1e-8c7e-e19b888e7520 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 09/06/2026 07:17:26 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 398306-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 110/2026

Datum der Veröffentlichung: 10/06/2026